



Dezember 2014

Sind Sie schon mal in einem Geschäft oder an einer Tankstelle hinter jemandem an der Kasse gestanden und sahen, wie die Person einen Fünfer- oder Zehner- oder Zwanzigerschein oder sogar mehr aus dem Geldbeutel zog, um Lotterie zu spielen? Jeder, der einen Lotterieschein kauft, gibt einen Teil seines Gehaltseinkommens aus, um eventuell einen riesigen Geldpreis zu erhalten, doch die Wahrscheinlichkeit des Gewinnens ist normalerweise eins zu einer Million. Man ist bereit, etwas zu verlieren, nur für den Fall, dass man vielleicht etwas gewinnt.

Manche Menschen werfen Ihr hart verdientes Geld für Glücksspiele weg, weil sie folgende schlichte Wahrheit nicht wissen oder verstehen – Gott füllt all unsere Bedürfnisse aus! Ja, Gott ist gemäß Seinem Wort derjenige, der uns versorgt, wenn wir glauben und entsprechend handeln. Wenn wir Gott zutrauen, unsere Bedürfnisse auszufüllen und gottgefällig glauben und handeln, muss keiner verlieren, damit ein anderer gewinnen kann. Wer nach Gottes Wort handelt, ist immer auf der Gewinnerseite.

Philipper 4:19:

*Mein Gott aber wird all eurem Mangel (Bedürfnisse) abhelfen
(ausfüllen) nach seinem Reichtum in Herrlichkeit in Christus Jesus.*

Gottes Wunsch für jeden christlichen Mann und jede christliche Frau ist, mit Ihm als Quelle unserer Versorgung zu gedeihen.

III. Johannes 2:

*Mein Lieber, ich wünsche, dass es dir in allen Dingen gut gehe und du
gesund seist, so wie es deiner Seele gut geht.*

Wir können von Seinem Wort her sehen, dass Gott der Versorger all unserer Bedürfnisse ist und dass Er möchte, dass es uns wohlgeht. Es gilt ebenso zu erkennen, dass Er uns einen konkreten Schritt nennt, den es zu machen gilt, um Seinen Wohlstand in unserem Leben zu erhalten. Wir brauchen unseren Wohlstand nicht dem Zufall zu überlassen.

Maleachi 3:10:

Bringt aber die Zehnten in voller Höhe in mein Vorratshaus, auf dass in meinem Hause Speise sei, und prüft mich hiermit, spricht der Herr Zebaoth, ob ich euch dann nicht des Himmels Fenster auftun werde und Segen herabschütten die Fülle.

Das Wort „Zehnten“ bedeutet der zehnte Teil. Es ist der zehnte Teil oder 10 Prozent unseres Nettoeinkommens. Wir geben den Zehnten für das Werk des Herrn.

Sprüche 3:9,10:

*Ehre den Herrn mit deinem Gut und mit den Erstlingen all deines Einkommens,
so werden deine Scheunen voll werden und deine Kelter von Wein überlaufen.*

Wir geben die „Erstlinge“ unseres Einkommens, indem wir 10 Prozent von unserem Nettoeinkommen geben. Wenn wir das Wort Gottes studieren, lernen wir, dass gottgewollter Wohlstand mit dem Zehnten beginnt. Durch die gesamte Bibel hindurch ist ersichtlich, dass materieller Wohlstand immer vom Zehnten abhängt. Vor Jahrhunderten als Gottes Grundgesetz für Wohlstand eingeführt, ist das Geben des Zehnten ein praktischer Weg, wodurch wir unsere Bereitschaft zeigen, Gott als erstes aufzusuchen, Ihn zu unserem Partner zu machen und somit zu Wohlstand zu gelangen, der uns nach Seiner Liebe und Seinem Reichtum in Herrlichkeit zusteht. Schauen wir uns einen weiteren Vorteil des Zehnten an.

Maleachi 3:10,11:

Bringt aber die Zehnten in voller Höhe in mein Vorratshaus, auf dass in meinem Hause Speise sei, und prüft mich hiermit, spricht der Herr Zebaoth, ob ich euch dann nicht des Himmels Fenster auftun werde und Segen herabschütten die Fülle.

Und ich will um euretwillen den »Fresser« bedrohen, dass er euch die Frucht auf dem Acker nicht verderben soll und der Weinstock auf dem Felde euch nicht unfruchtbar sei, spricht der Herr Zebaoth.

Wenn wir den Zehnten geben, läßt uns Gott nicht nur gedeihen, sondern Er hindert den „Fresser“ (den Widersacher, den Teufel) daran, zu zerstören, wofür wir gearbeitet haben. Durch unsere freie Wahl, den Zehnten zu geben, können wir die Tür zu Gottes Reichtum und Wohlstand als auch zu Gottes Schutz und Sicherheit öffnen.

Er entwickelte die Grundsätze des Gebens und Empfangens zu unserem Vorteil.

Lukas 6:38:

Gebt, so wird euch gegeben. Ein volles, gedrücktes, gerütteltes und überfließendes Maß wird man in euren Schoß geben; denn eben mit dem Maß, mit dem ihr messt, wird man euch wieder messen.

II. Korinther 9:6,7:

Ich meine aber dies: Wer da kärglich sät, der wird auch kärglich ernten; und wer da sät im Segen, der wird auch ernten im Segen. Ein jeder, wie er's sich im Herzen vorgenommen hat, nicht mit Unwillen oder aus Zwang; denn einen fröhlichen Geber hat Gott lieb.

Gott macht den Zehnten verfügbar, damit dankbare Menschen Ihn für alles ehren können, was Er getan hat. Wenn wir Gott mit unseren „Erstlingen“ anerkennen und wenn wir die richtige Hingabe in unserer Seele und Liebe in unseren Herzen haben, eröffnen wir Gott die Möglichkeit, uns finanziellen und materiellen Wohlstand zufließen zu lassen. Das Geben des Zehnten ist Gottes absolutes Mindestmaß für finanzielle Freiheit, Wohlstand und Fülle. Das Geben über den Zehnten hinaus ist der Beginn des reichlichen Gebens. Reichliches Geben öffnet die Tür im Leben eines Gläubigen, geistlich reicher zu werden (II. Korinther 8 und 9).

Wenn wir im Glauben handeln und bereitwillig den Zehnten mit einem fröhlichem Herzen geben, sichert uns Gott Seinen Segen zu. Gott will nicht, dass wir in der Schlange warten, um unser schwer verdientes Geld dem Zufallssystem des Widersachers zu überlassen, in der Hoffnung, den Lotteriepries zu gewinnen. Stattdessen will Er, dass wir Sein Wort kennen, glauben und danach handeln, denn es ist wahr! Mit Gott können wir nicht verlieren, nur gewinnen. Gott füllt unsere Bedürfnisse aus!

Für weitere Informationen besucht www.theway.org

© 2016 by *The Way International*™. Alle Rechte vorbehalten.